

Große Wohltätigkeitsveranstaltung im Konzerthaus.

Gestern wurde der große Konzerthausaal in einen eleganten Theateraal umgewandelt. Frau Luise von Ehrenstein-Fränkli, die Delegierte vom Roten Kreuz für die Sektion Döbling arrangierte unter dem Protektorate der Erzherzogin Marie Valerie zugunsten des Roten Kreuzes in Döbling einen glänzenden Abend mit dem interessantesten Programm, das sich denken ließ. Den Abend leitete Nicolais Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ ein. Hofkapellmeister Reichwein dirigierte das Orchester, das aus Mitgliedern des Hofopernorchesters bestand, die diese reizende Ouvertüre mit bekannter Meisterschaft spielten.

Nun folgte das feine elegante Lustspiel von Auerheimer „Der Unverschämte“ mit Harry Walden, Lotte Witt und Romberg, die dieses graziöse kleine Stück, das vom Burgtheater her noch in allerbesten Erinnerung war, neuerdings zu vollem Erfolge führten. Den Hauptreiz des Abends bildete natürlich „Die schöne Galathee“ von Suppé. Mit Entzücken lauschte man der lieblichen, anmutigen Musik Suppés. Der brillant gespielten Ouvertüre folgte die außerordentlich animierte Darstellung der kleinen komischen Oper, die vollständig aktualisiert war und manch treffende Bemerkung erheiterte

das Publikum. Selma Kurz ließ dem schönen Marmorbild, das sich plötzlich belebt, ihre herrliche Koloratur, ihre süße Stimme und verstand es auch für die Sprechrolle all die Anmut aufzubringen, die diese Partie erfordert. Es war ein ungewöhnlicher, aber reizender Anblick, die Kurz-Galathee im Vereine mit dem temperamentvollen Ganymed, den Fräulein Jerika mit Berbe und Glan darstellte, tanzen zu sehen. Herr v. Beska war ein humorvoller Nydas, der sein Publikum in beste Stimmung versetzte. Georg Maigl war ein ausgezeichnete Pygmalion und Oberregisseur Wilhelm v. Wymetal führte die Regie. Fräulein Marie Jerika hatte mit dem Couplet „Wir Griechen“ einen Bombenerfolg, sie sah ebenso wie Frau Kurz wunderschön aus und war mit Humor bei der Sache. Es war ein voller Erfolg, den der Abend der Veranstalterin und den Mitwirkenden, vor allem aber dem wohltätigen Zweck brachte.

In der eleganten Gesellschaft sah man u. a. Ersten Obersthofmeister Fürsten Montenuovo und Fürstin Franziska Montenuovo, die Präsidentin des Roten Kreuzes, Minister des Aeußern Baron Burián und Gemahlin, Gräfin Rez, die Gemahlin des sächsischen Gesandten, die Minister Dr. Ritter v. Hussarek und Doktor Trnka, Gräfin Mandine Berchtold, Prinzessin Hanna Liechtenstein, Gräfin Ledebour-Montenuovo, Gräfin Elise Wilczek, Baron und Baronin Skoda, Baron und Baronin Haas-Leichen, Gräfin Margarete Wurmbrand-Stuppach, Graf und Gräfin Czernin, Graf Thurn-Valsassina, Baron und Baronin Gorup, Präsident v. Miklus, Präsident Ritter v. Gomperz, Hofrat Horjeckh, die Direktoren Landesberger, Stranskh, v. Kraßny, Hammer Schlag, die Professoren Halban, Wertheim und Redlich, die Veranstalterin des Festes Frau Luise v. Ehrenstein-Fränkli, die Damen Jenny Mauthner, Frau Hofrat Amelie Djer, Frau Generalkonsul Emmy v. Medinger, Frau Direktor Malvine Heller-Diben, Direktor Gregor und Frau, Hofschauspieler Reimers und Frau, Elise Wohlgemuth, Hofschauspieler Max Devrient, Frau Piccaver, Frau Konsul Krauß u. a. m.